

Bad Tabarzer Panorama- Rundweg

Die Panoramatour beginnt und endet als Rundtour am Wandertreff an der KuKuNa in Bad Tabarz. An vielen Wegpunkten eröffnet sich der Blick auf den Ort mit seiner reizvollen Umgebung. Die Strecke ist auch von ungeübten Wanderern gut zu bewältigen.

Panorama - Rundweg

Länge: 11,9 km (Gesamtanstieg 237m)

Dauer: 3,15 Std.

Schwierigkeitsgrad: gering bis mittel

Detaillierte Karte und gpx- Daten über den QR-Code



Start/Ziel: Wandertreff an der KuKuNa

Anfahrt: Thüringer Waldbahn, Linie 4

Bus, Linien 41 / 42 / 840 / 842 / 856 / 857

Einkehrmöglichkeiten direkt an der Strecke (Stand 2022):

Hotel zur Post / Hotel Frauenberger / Gasthof Felsental
(vom Wandertreff an der KuKuNa 300m entfernt, Mo Ruhetag)



Vom Wandertreff geht es durch den Theodor-Neubauer-Park, dann nach rechts in die Zimmerbergstraße abbiegen. An der Rennsteigklinik links Richtung Friedensweg weiter die Friedrichrodaer Str. bis zum Hundesportplatz. An der nächsten Kreuzung biegt man links an einer Gartensiedlung vorbei zur „Russenbrücke“, die 1915 von russischen Kriegsgefangenen gebaut wurde und überquert dort die Straße. Ein breiter Forstweg führt auf den Querberg hinauf. Oben angekommen, geht es links auf dem Waldwiesen-Weg „Rennstieg“ bis zum Rastplatz „Kuhplatz“ und weiter geradeaus zum Ausflugslokal „Deysingslust“. Über einen Abstieg links an der Deysingslust wird die B88 über die Fußgängerampel passiert. Über eine große Wiese erreicht man eine Gartensiedlung und biegt rechts in einen schmalen Wiesenpfad. Man überquert die Inselfbergstr. auf der anderen Seite in einen schmalen Pfad bis zur Langenhainer Str., über einen Schotterweg bergauf, welcher durch eine Gartenanlage führt. Immer der Beschilderung folgend, wird der Wachkopf erreicht. Nun links dem Kinder-Naturlehrpfad folgen. Nach der Straße links über einige Stufen und weiter einen Wiesenweg bis zum Aussichtspunkt „Schauinsland“. Dann links bergab bis zum Kneipptrittbecken. Hinter der Straße folgt man einem Schotterweg in das Mühlbachtal. Weiter hinter den Häusern am Hotel Frauenberger vorbei auf der Datenbergpromenade. Auf der linken Seite befinden sich der Rhododendrongarten und die Schanze. An der Seyfahrtswiese geht es scharf links bergab zurück zum Ausgangspunkt.



Blick von „Schauinsland“ auf Bad Tabarz mit Burgberg (Schloss Tenneberg) und der „Finsterer Tanne“ im Hintergrund.

Herausgeber: Kuramt Bad Tabarz
Fotos, Texte: S.Krüll | Karte: OpenStreetMap / www.AllTrails.com
Lauchgrundstraße 12a | 99891 Bad Tabarz
Tel.: 036259 5600 | info@tabarz.de | www.Bad-Tabarz.de

Panorama-Rundweg



Wanderwege in und um Bad Tabarz



Der Weg führt weiter über den Töpfersberg zum Nonnenberg, wo die Inselfergklinik steht. An der Rückseite der Klinik gelangt man über einen Kinder-Naturlehrpfad auf den Wachkopf. Von hier geht die Tour abfallend, weiter am Naturlehrpfad lang, bis man die Straße Richtung Fischbach überquert. Am Cabarzer Friedhof vorbei ist der Panoramaweg bergan Richtung Schauinsland ausgeschildert.

An der Gaststätte „Deysinslust“ biegt der Weg links ab und überquert an der Fußgängeran der B88. Rechter Hand sieht man eine große Wiese, über die ein großer Weg führt. An den Gärten rechts ab, bis eine kleine Brücke die Laucha überspannt. Man folgt dem Weg und quert die Inselfergstr. gerade aus bis zur Langenhainer Straße und biegt dann links der Beschilderung folgend in einen unbefestigten Schotterweg ab.

Nach der Überquerung der B88 führt ein breiter Forstweg auf den Querberg. Oben angekommen, biegt die Tour links ab. Nach ca. 600m hat man den „Kuhplatz“ mit einer Raststelle erreicht. Geradeaus führt der Weg bis zu einer asphaltierten Straße, welcher man bis zum Gasthaus „Deysingslust“ folgt. Von hier hat man einen sehr schönen Blick auf Bad Tabarz.

Der Panoramaweg kann in beiden Richtungen begangen werden und ist auch in beiden Richtungen ausgeschildert! Nach dem Start am Wandertreff führt der Weg entlang des „Kurpark am Rathaus“ und biegt dann rechts in die Zimmerbergstraße ab. An der Kurklinik und dem „Kleinen Steinpark“ angelangt, folgt man dem Panoramaweg entsprechend der Beschilderung folgend, in den Friedensweg, weiter in die Friedrichrodaer Straße. Mäßig ansteigend, geht es dann bis zu einer Wegekreuzung, wo es links an einer Gartensiedlung vorbei bis zur „Russenbrücke“ geht. Hier überquert man die B88.

Nachdem man den herrlichen Ausblick an Schauinsland genießen konnte, führt der Weg am Waldrand bergab zum Kneipp-Tretbecken „Inselfergquelle“. Hier überquert man die dortige Inselfergstraße und folgt dem Schotterweg nach ca. 100m über einige Treppen. Hinter den Häusern in der Max-Alvary-Straße geht es dann bis zur Abfahrts- und Downhill-Strecke am Datenberg. Kurz nach der Abfahrtsstrecke befinden sich auf der linken Seite der Kletterwald, der Rhododendrongarten und eine Mattenschanze.

Vom Kletterwald führt der Weg immer leicht bergab bis zum Spindlreck. Auf der linken Seite sieht man schon den „Großen Steinpark“. Dahinter liegt die Kneipp-Kuranlage „Arenarisquelle“. Ein Besuch lohnt sich! Hat man die Tennisplätze erreicht, biegt der Weg von der asphaltierten Straße rechts ab. Nach ca. 500 m ist die Kurklinik erreicht und den Kreis geschlossen. Unterhalb dieses Weges befindet sich die Märchenwiese mit geschnitzten Figuren aus dem Struwwelpeter. Auch hier sollte ein Abstecher eingeplant werden. Geht man dann noch bis zum Ausgangspunkt der Panoramaroute an die Touristinfo, so ist man 11,8 km gewandert!

— Panoramaroute
P Parkplatz
H Waldbahn- und Bushaltestelle
H Schutzhütte
— Wegmarkierung
+ Beschilderung + 3

